

## ANMELDUNG

### ZUM SEMINAR:

#### Pflege-OPS/PKMS

12.03.2014 in München

Anrede/Titel/Vorname/Nachname:

Firma/Institution:

Position:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon/Telefax:

E-Mail:

Datum/Unterschrift:

#### Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Anmeldungen können telefonisch, per Fax, online (Sie sparen EUR 10,00) oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmekarte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Seminartermin fallen Stornierungskosten in Höhe von EUR 50,00 (zzgl. 19 % MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Seminargebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Mit der Anmeldung zur Veranstaltung wird ausdrücklich das Einverständnis zur Erfassung in der Teilnehmerliste erklärt, die allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird. Um den Frühbucherrabatt in Anspruch nehmen zu können, muss die Anmeldung bis zum angegebenen Stichtag beim Veranstalter eingegangen sein. Der Gerichtsstand ist Heidelberg.

## SEMINARHINWEISE

### MÖGLICHE TERMINE:

- ▶ 12. März 2014, 9:30 bis ca. 17:00 Uhr  
Novotel München City  
Hochstr. 11  
81669 München  
Telefon 089/ 66107-0  
  
Seminar-Nr. 1403-01

### ZIMMER-RESERVIERUNG:

- ▶ Ihre Reservierung nehmen Sie bitte selbst vor.

### SEMINAR-GEBÜHR:

- ▶ EUR 499,00 zzgl. 19% MwSt.

### FRÜHBUCHERTARIF:

- ▶ EUR 399,00 zzgl. 19% MwSt. bei Anmeldung bis zum 12.02.2014  
Hierzu muss Ihre Anmeldung bis zu diesem Tag bei uns eingegangen sein. Eine Bestätigung wird Ihnen umgehend zugeschickt.

Für Mehrfachbuchungen (mehrere Teilnehmer je Seminar einer Firma/Institution) werden Sonderrabatte in Höhe von 10% der Seminargebühr für den 2. und jeden weiteren Teilnehmer gewährt. Sollten Sie die Online-Anmeldung nutzen, reduziert sich die Seminar-Gebühr um EUR 10,00 (zzgl. 19% MwSt.)

### LEISTUNGEN:

- ▶ Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Seminar, die aktuellen Unterlagen in der Seminarmappe und zum Download, Mittagessen sowie Pausen- und Konferenzgetränke (keine Parkgebühren).

### VERANSTALTER/SEMINAR-ORGANISATION:

- ▶ Zeminare mehr Wissen GmbH  
Frau Andrea Klammer  
Neuenheimer Landstraße 38/2  
69120 Heidelberg  
Telefon (06221) 58 80 - 825  
Telefax (06221) 58 80 - 810  
E-Mail: info@zeminare.de  
www.zeminare.de



## Pflege-OPS/PKMS

### Vertiefungsseminar

#### SCHWERPUNKTE:

Gesetzliche Rahmenbedingungen

Änderungen des Pflege-OPS 9-20 und PKMS in 2014 sowie Wiederholung der Grundlagen der PKMS-Systematik

Hintergründe zum Zusatzentgelt und dessen Entwicklung im Zuge des Änderungsverfahrens 2014

Dokumentationsanforderungen und verschiedene Dokumentationsmöglichkeiten

Fragen und Antworten zum PKMS

Änderungsantrag zum OPS 9-20 - wie soll es in Zukunft weiter gehen?



M. Braun



P. Wieteck

12. März 2014 in München

## ÜBER DAS SEMINAR

### ZIELSETZUNG:

- ▶ Auch 2013 war es spannend, wie sich das OPS-Vorschlagsverfahren ausgestaltet. So sind sehr unterschiedliche Änderungsanträge sowohl zum PKMS als auch zum OPS 9-20 eingereicht worden. Dieses könnte auch ein Grund sein, warum sich in 2014 nicht allzu viel verändert.

Das Zusatzentgelt hat sich stabil weiterentwickelt und in allen Bereichen ist eine leichte Steigerung zu verzeichnen. Die praxiserfahrenen Referenten stellen Ihnen den PKMS und den Pflege-OPS 9-20 mit den Änderungen für 2014 vor und verschaffen Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Änderungen und deren Bedeutung auf Dokumentationsverfahren sowie mögliche Auswirkungen auf die Vergütung.

Als weitere Leistungsbereiche werden in 2014 das Wund- und Stomamanagement für alle Patientengruppen geöffnet. Daher wird im Seminar besonders auf die Dokumentationsanforderungen eingegangen. Neben den Grundlagen der Änderungen in 2014 werden aktuelle Fragen der Umsetzung und MDK-Prüfungen mit in die Seminarplanung einbezogen. Außerdem können Ihre Anwenderfragen geklärt werden. Zur Beantwortung wird unter anderem auf die FAQs 2013 und die aktuelle Diskussion eingegangen. Themenschwerpunkt sind die verschiedenen Dokumentationsanforderungen, welche sich durch die PKMS-Systematik ergeben. Auch die verschiedenen Einflussfaktoren auf die Dokumentationszeit werden intensiv betrachtet.

### TEILNEHMER:

- ▶ Angesprochen sind alle Berufsgruppen bzw. Mitarbeiter des Krankenhauses, der Kostenträger, Verbände und der Industrie, die sich mit der Abrechnung pflegerischer Leistungen und DRG-Kodierung sowie deren Überprüfung befassen. Ebenso angesprochen sind Mitarbeiter der Pflege, welche ihre PKMS-Kenntnisse vertiefen möchten.

## PROGRAMM

### REFERENTEN:

- ▶ **Dr. med. Martin Braun**  
Health Care Management, Mannheim;  
ehemaliger Abteilungsleiter Medizin, InEK Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus GmbH, Siegburg
- ▶ **Dr. rer. medic Pia Wieteck**  
Diplom-Pflegewirtin (FH), Baar-Ebenhausen;  
Leitung des ENP-Entwicklerteams, ehemalige Leitung der AG-OPS im Auftrag des Deutschen Pfliegerates (DPR)

### 09:30 Uhr Begrüßung

**Dr. med. Martin Braun**

### Gesetzliche Rahmenbedingungen Änderungen des OPS 9-20 und PKMS in 2014

- Was hat sich im OPS 9-20 2014 geändert?
- Was hat sich im PKMS 2014 geändert?
- Welche Änderungen gibt es bezüglich des Geltungsbereiches?
- OPS 9-20 und andere Komplexkodes?

### 10:45 Uhr Kaffeepause

**Dr. med. Martin Braun**

### Hintergründe zum Zusatzentgelt und dessen Entwicklung im Zuge des Änderungsverfahrens 2014

- Welche Zusatzentgelte gibt es? Welche Veränderungen sind eingetreten?
- Hintergründe zu den Kalkulationsgrundlagen der Zusatzentgelte
- Zahlen, Daten, Fakten zum PKMS 2012 - die Kalkulationsgrundlage für 2014
- Zahlen, Daten aus einigen Kliniken von 2013

### 12:30 bis 13:30 Uhr Mittagspause

## PROGRAMM

**Dr. rer. medic. Pia Wieteck**

### Die Pflegedokumentation spielt eine entscheidende Rolle im Rahmen der erfolgreichen OPS 9-20 Kodierung

- Präsentation praxisnaher Beispiele für die verschiedenen Dokumentationsansätze
- Dokumentationsanforderungen für spezielle Bereiche des PKMS und deren Umsetzungsmöglichkeiten (wie z.B. A1,C2, B2 und B4)
- Vorstellung und Diskussion von verschiedenen Dokumentationshilfen

**Dr. rer. medic. Pia Wieteck**

### MDK-Prüfungen zum OPS 9-20

- Wie haben sich die MDK-Begutachtungen in 2012/13 angelassen?
- Welche Schwierigkeiten sind aufgetreten?
- Fallstricke im Rahmen der Pflegedokumentation werden vorgestellt
- Anhand von abgelehnten PKMS-Aufwandspunkten im Rahmen von MDK-Begutachtungen werden die Dokumentationsanforderungen weiter vertieft

### 14:45 Uhr Kaffeepause

**Dr. rer. medic. Pia Wieteck**

### Ausblicke und Alternativen

- Wird der OPS 9-20/PKMS gebraucht?
- Gibt es Alternativen?
- Welche positiven Nebeneffekte zeigen sich durch die Einführung?
- Änderungsantrag 2015 - wie soll es weiter gehen?
- Wie lässt sich der Dokumentationsaufwand beeinflussen?

### ca. 17:00 Uhr Ende des Seminars